

Die Ältesten unter euch ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden Christi, der ich auch teilhabe an der Herrlichkeit, die offenbart werden soll:

Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist; achtet auf sie,

- nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt;
- nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund;
- nicht als Herren über die Gemeinde, sondern als Vorbilder der Herde.

So werdet ihr, wenn der Erzhirte erscheinen wird, die unvergängliche Krone der Herrlichkeit empfangen.

Desgleichen ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber miteinander haltet fest an der Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.

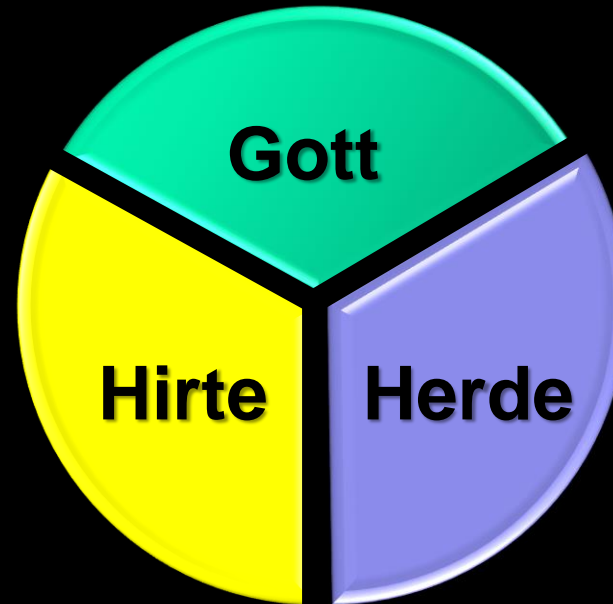
Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

Das Bild vom Hirten

- Psalm 23: Der gute Hirte
- Hesekiel 34: Die schlechten Hirten
- Das Volk – wie Schafe ohne Hirte (Mat 9,36)
- Jesus, Hirtenrede: Ich bin... (Joh 10,11)
- Paulus: Gebt acht auf die Herde Apg 20,28
- Auftrag an Petrus: Joh 21, 15ff
- Brief des Petrus: 1. Petr. 5, 1-7

1. Eine schwierige Dreiecksbeziehung:

Herde - Gott - Hirten



1.1 Wie unpopulär: Weiden und auf sie achten (Herde)

1.3 Wie herausfordernd: Ich habe einen Auftrag (Hirte)

1.2 Wie entlastend: Es ist Gottes Herde (Gott)

**2. Mit allen
Beteiligten
Im Reinen**

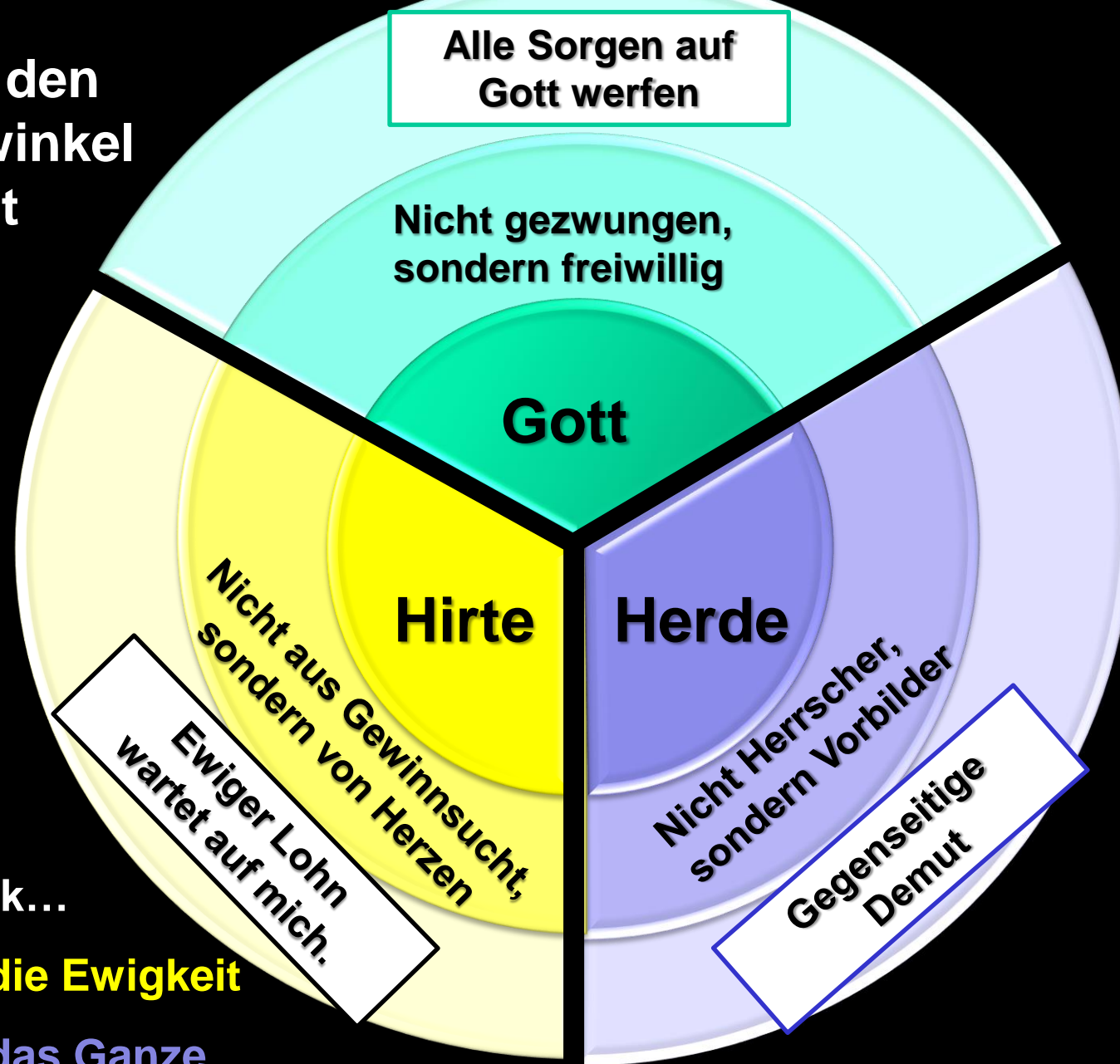


2.1 Mit Gott

2.2 Mit mir selbst

2.3 Mit den anderen

3. Auf den
Blickwinkel
kommt
es an!



Der Blick...

3.1 auf die Ewigkeit

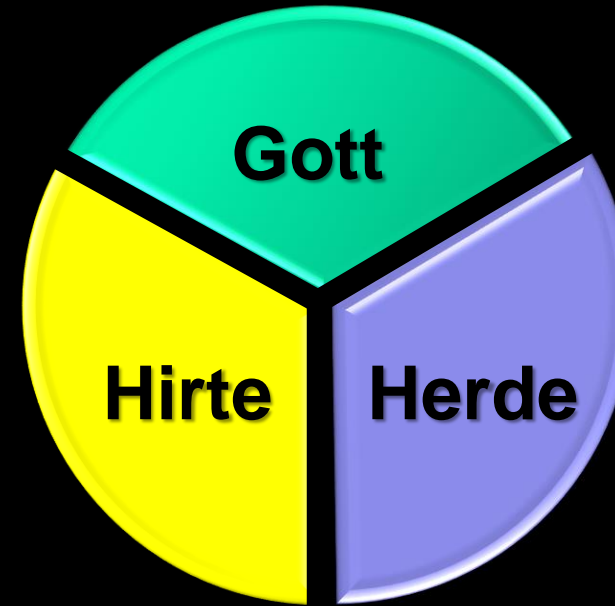
3.2 auf das Ganze

3.3 auf den Herrn

1. Petrus 5, 1 – 7: Leiten ohne zu herrschen

Wolfgang.Kraska@feg.de

Zum Nachdenken



Was fällt mir schwerer:

- Mich leiten lassen | Leitung akzeptieren?
- Leiter sein | Verantwortung übernehmen?

In welchem Bereich liegt meine größte Herausforderung:

Gott | Hirte | Herde